

Frank Neubauer

Paulihof 1
24837 Schleswig
Mobil: 0151 - 75067522

24837 Schleswig, 10.1.2024
Tel.: 04621 - 21354
Email: neubauer@paulihof.info

Provinzial Versicherung

per Mail an [REDACTED]@provinzial.de

Sach-, Gebäude- und Elementarversicherung, Schleswig, Hafengang 32-34 Versicherungsnummern: S901093472, S901311754 und S901712905

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

alle von mir angefertigten Fotos verfügen über einen digitalen Zeitstempel.
Die angegebenen Pegelstände habe ich über www.pegelonline.wsv.de in Echtzeit abgerufen
und teilweise mit geringem Zeitverzug per Screenshot gesichert.

Aus dem Schlei-Hochwasserereignis vom 5.1.2017 mit einem Pegelstand der Schlei von 648cm im Peak (seinerzeit ohne begleitenden Starkregen!) ist belegt, dass meine Häuser im Hafengang diesen Wasserstand der Schlei unbeschadet überstehen.

Den Bericht des in der Nacht vom 19. auf den 20.10.2023 verantwortlichen
Dienstgruppenleiter des Polizeireviers Schleswig habe ich Ihnen bereits zukommen lassen,
füge ihn der Vollständigkeit halber nochmals dieser Nachricht an.

Im Folgenden möchte ich Ihnen detailliert die Ereignisse der Tage 19.10.2023 bis
20.10.2023, so wie ich sie erlebt habe, darlegen und hoffe sehr, dass ich dadurch zu einer
positiven Entscheidungsfindung ihrer Gremien am kommenden Freitag beitragen kann ...

Das nicht mehr abfließende Regenwasser bzw. der starke Wasserzufluss u. a. aus dem
nördlich gelegenen Stadtteil St.-Jürgen über den Mühlenbach / Holmer Noor sorgte bereits
am 19.10.2023, 23:50 Uhr, für Überschwemmungen auch im Hafengang.

Der Hauseingang unserer beiden Wohnhäuser liegt in einer Senke und damit am tiefsten
Punkt des Hafengangs.

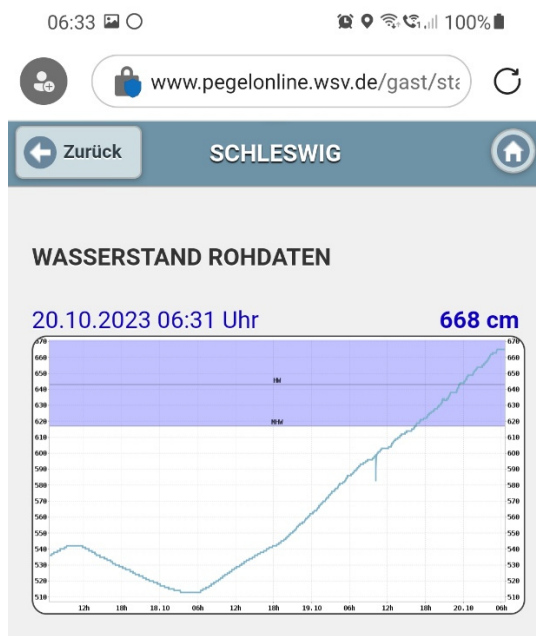
Genau an dieser Stelle – zwischen meinem Haus „Hafengang 34“ und dem angrenzenden
Haus „Hafengang 36“ – mündet bzw. endet eine Verrohrung, durch welche Wasser aus dem
Holmer Noor in den Hafengang gelangt. Dieses Bauwerk befindet sich auf bzw. unter
öffentlichem Grund und ist seit den Ereignissen vom 19./20.10.2023 „verschlammt“.





Der Wasserstand der Schlei betrug am 20.10.2023, 01:39h, 650cm.

Dieser Wasserstand der Schlei ist für meine beiden Häuser noch völlig unkritisch, wir konnten zu dieser Nachtzeit „trockenen Fußes“ auf unser Grundstück gelangen und Sicherungsmaßnahmen vornehmen (Sandsäcke auslegen, Schotten installieren und Wasserpumpen anschließen).



Die Schlei wies am 20.10.2023 um 6:31 Uhr einen Pegelstand von 668cm aus, welcher noch immer nicht für eine Überschwemmung unserer Häuser oder auch der südlichen, der Schlei zugewandten, Seite des Garten-Grundstücks ausreichend war.

Wir konnten noch unbeschadet mit dem Auto am Stadthafen vorbei zu unserem Grundstück gelangen – die Straße „Am Hafen“ und „Knud-Laward-Straße“ war noch frei passierbar.

Bereits zu dieser Uhrzeit (06:31 Uhr) gelangte das aus dem Holmer Noor drückende und über den Hafengang fließende Wasser durch die gemeinsame Hauseingangstür in unsere beiden Häuser „Hafengang 32“ und „Hafengang 34“.

Erschwerend hinzu kam der andauernde Starkregen dieser Stunden und der Tage / Wochen zuvor.

Am 20.10.2023, 08:17 Uhr, habe ich den technischen Leiter der Schleswiger Stadtwerke, Herrn Jürgen Augustin, wegen des unaufhörlich aufsteigenden Wassers im Hafengang telefonisch kontaktiert.

Er sagte mir, dass die Pumpen der Stadtwerke gegen das (Regen-)Wasser nicht mehr anpumpen könnten und auch sie „hilflos“ wären.

Wir haben unterdessen mit den am Vortag bereitgestellten Pumpen vergeblich versucht, das Wasser aus den Häusern zu bekommen.

Leider fiel die Pegelmessung irgendwann nach 08:36 Uhr aus. Der letzte mir bekannte Pegelstand der Schlei betrug um 08:36 Uhr 676cm.

Auch zu diesem Zeitpunkt erreichte das Wasser der Schlei über die Knud-Laward-Straße unser südliches Garten-Grundstück **nicht!**

Vielmehr lief vom Holmer Noor und über den Hafengang weiter Wasser in unsere Häuser und auch auf das südliche Garten-Grundstück.

Am 20.10.2023, 09:44 Uhr, stieg der Wasserstand – nach wie vor ausschließlich vom Holmer Noor und über den Hafengang kommend – gartenseitig. Das Wasser erreichte jedoch noch nicht einmal unsere, der Schlei zugewandte Terrasse, geschweige denn die Terrassentüren.



20.10.2023, 09:44 Uhr



20.10.2023, 09:44 Uhr

Dieses Foto entstand am 20.10.2023 um 10:06 Uhr.
Es zeigt den Wasserstand im Hafengang, welches von uns trotz Schotten und Sandsäcke nicht aufgehalten werden konnte.



20.10.2023, 10:06 Uhr



20.10.2023, 11:18 Uhr

Dieses Foto zeigt den Wasserstand um 11:18 Uhr an der Häuserfassade mit dem Haupteingang der beiden betroffenen Wohnhäuser Hafengang 32 & Hafengang 34

Erst am 20.10.2023 gegen 16:00h lief auch von der Knud-Laward-Straße über die südliche Grundstückszufahrt Wasser auf unser Grundstück.
Zu diesem Zeitpunkt befanden sich in beiden Häuser bereits einige Zentimeter Wasser ...



20.10.2023, 16:23 Uhr

Meine Angaben können auch von unseren seinerzeitigen Feriengästen im Haus Hafengang 34, Familie Hartmut Krüger, bestätigt werden.
Sie leben zwar in Spanien, wir könnten (und werden) im Bedarfsfall einen Kontakt herstellen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Neubauer